



# Wie ein roter Faden von Süden nach Norden – Stadtentdeckung entlang der U1

Schon zur Zeit Kaiser Franz Josephs träumten

Städteplaner von einem unterirdischen

## Treffpunkt:

1., U1/U3-Station Stephansplatz,  
vor der Virgilkapelle in der  
Fußgängerpassage

Anmerkungen: Fahrschein

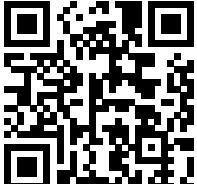
Massenbeförderungsmittel nach dem Vorbild von

London, Paris oder Budapest. Doch es sollte bis in die

späten 1960er Jahre dauern, bis es in Wien endlich so

weit war. Der Baubeginn der U1 wurde dann aber der

Seite 1/2



Vienna Walks + Talks Timmermann & Co OG  
1010 Wien, Werdertorgasse 9/2  
[info@viennawalks.com](mailto:info@viennawalks.com), [www.viennawalks.com](http://www.viennawalks.com)

austriaguides



Startschuss für den Bau eines der vorbildlichsten U-

Bahnsysteme Europas. Wie ein roter Faden zieht sich

diese, in mehreren Ausbaustufen verlängerte Linie, vom

Süden der Stadt bis in den Norden. Mit fast 20km ist sie

heute die längste U-Bahnlinie. Sie verbindet die großen

städtischen Stadtrandsiedlungen, wie auch die

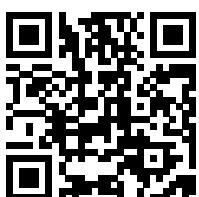
beliebtesten innerstädtischen Naherholungsgebiete mit

dem Herzen der Stadt und ist bestens geeignet, die

Entwicklung Wiens im 20. und 21. Jahrhundert hautnah

nachzuvollziehen.

Seite 2/2



Vienna Walks + Talks Timmermann & Co OG  
1010 Wien, Werderstrasse 9/2  
[info@viennawalks.com](mailto:info@viennawalks.com), [www.viennawalks.com](http://www.viennawalks.com)

austriaguides

